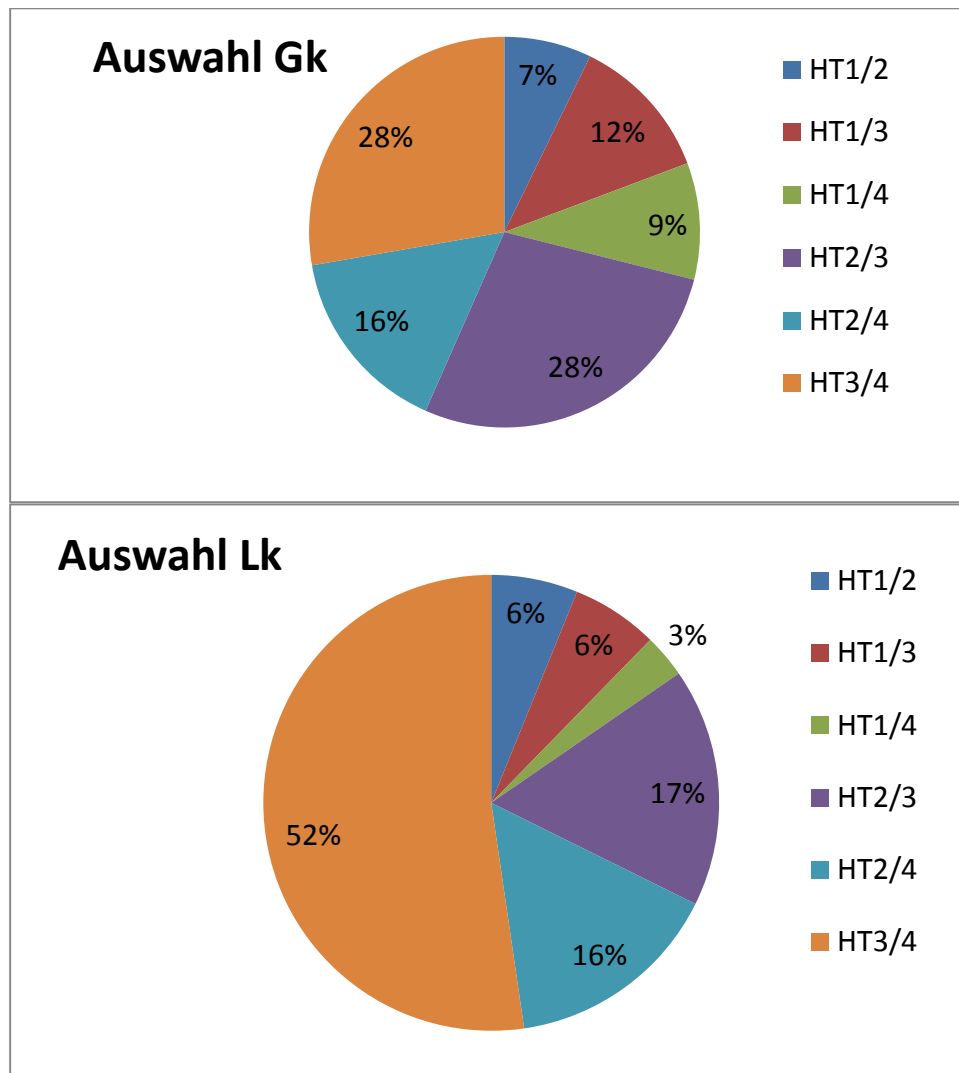


Bericht über die Ergebnisse im Zentralabitur Physik 2016

Grundlage des Berichtes sind die Rückmeldungen zu den Ergebnissen von 1073 Schülerinnen und Schülern aus 65 Leistungskursen und 83 Grundkursen.

Die Aufgabenauswahl zeigt die nachstehende Graphik:

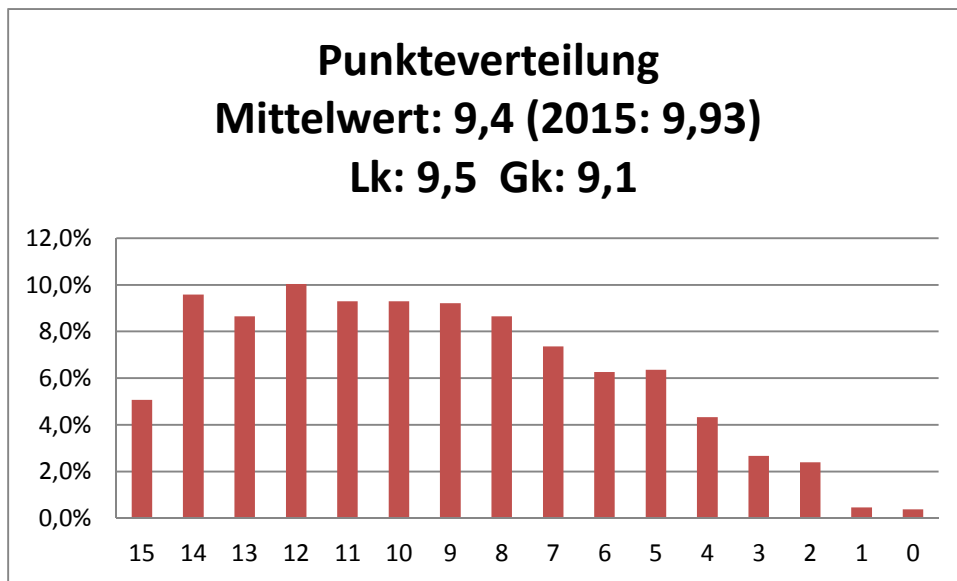


Die Kombination HT3/HT4 wurde von den Lehrerinnen und Lehrern als die am besten auf ihre Schülerinnen und Schüler angepasste ausgewählt. Es ist umso erfreulicher und anders als im Vorjahr, dass im Lk 71% (2015: 25%) und im Gk 53% (2015: 23,1%) der Lehrerinnen und Lehrer sich für die Auswahl der Aufgaben aus dem modernen Gebiet der Kernphysik entschieden haben.

HT1: Torlinientechnik HT2:Spektrum, Schülerexp. HT3:Röntgen HT4: Kernphysik Cs137

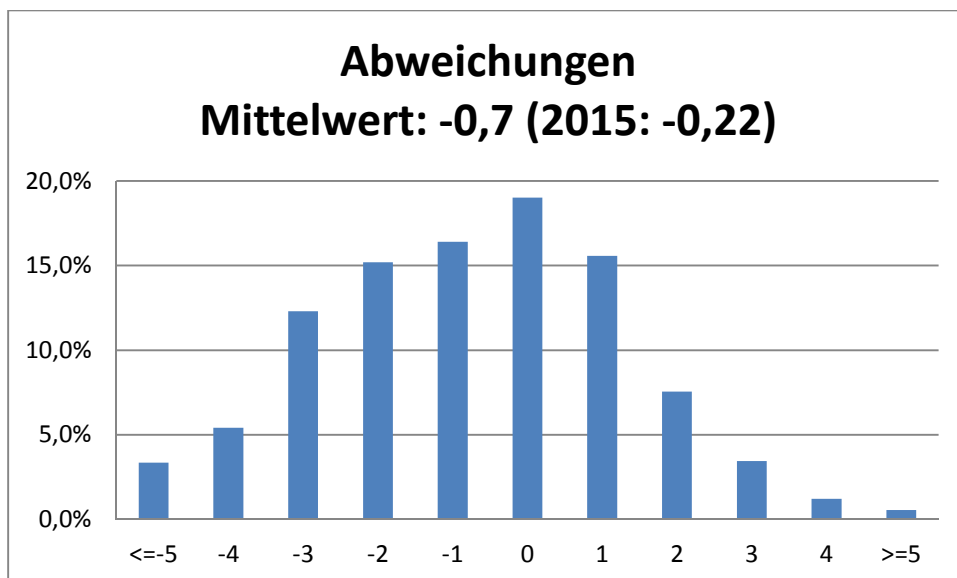
Positiv zu vermerken ist, dass 51% der Schülerinnen und Schüler im Gk und 39% im Lk das Schülerexperiment bearbeitet haben.

Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler zeigt die nachstehende Graphik:



23,4% (2015: 30%) der Schülerinnen und Schüler haben sehr gute Leistungen im Abitur gehabt.

Wegen Abweichung nach oben wurden 0,7% der Schülerinnen und Schüler geprüft, wegen Abweichung nach unten 5,6%. Nachstehende Graphik zeigt die Verteilung der Abweichungen vom Durchschnittswert der Noten in der Qualifikationsphase:



Insgesamt sind die Ergebnisse im diesjährigen Abitur erfreulich wenn auch etwas schlechter als 2015. Sie zeigen, dass die Lehrerinnen und Lehrer ihre Schülerinnen und Schüler wieder gut vorbereitet haben.